

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

442 (24.9.1909) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Anhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Bei und Postämtern... Badische Presse, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Von Bezugs abgeholt... 220 Mark für den halben Jahr.

5 seitige Nummern 5 Wg. Größere Nummern 10 Wg.

Anzeigen: Die Koloniale 25 Wg. die Kollage 70 Wg.

Eigentum und Verlag von... 35000 Exemplare.

Anleger: 35000 Expl.

gedruckt auf 8 Kröllings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Die Arbeitslosenversicherung.

1 Karlsruhe, 23. Sept. Das kaiserlich statistische Amt hat im Mai 1906 eine Denkschrift über die Arbeitslosenversicherung ausgearbeitet, die dem Reichstag vorgelegt wurde.

Neben den Gemeinden haben auch die Handelskammern des Landes die Denkschrift zur gütlichen Beurteilung erhalten.

Die Handelskammer Konstanz verspricht sich einen größeren Erfolg von den Maßregeln, welche nicht die Folgen der Arbeitslosigkeit mildern sollen, sondern darauf gerichtet sind, dem Eintritt der Arbeitslosigkeit vorzubeugen.

Die Handelskammer Konstanz verspricht sich einen größeren Erfolg von den Maßregeln, welche nicht die Folgen der Arbeitslosigkeit mildern sollen, sondern darauf gerichtet sind, dem Eintritt der Arbeitslosigkeit vorzubeugen.

Kon den Präventivmaßregeln gegen Arbeitslosigkeit wird schon heute in der Industrie soweit möglich Gebrauch gemacht, indem in

Zeiten abflauerender Konjunktur jetzt seltener Arbeiterentlassungen stattfinden, als vielmehr Reduktionen der Arbeitszeit und wenn es sich durchführen läßt, auch Arbeiten auf Lager.

Wie übrigens aus den uns oben zugehenden Mitteilungen zu erhellen ist, ist auch die Handelskammer Karlsruhe bei der Beratung der Denkschrift zu dem einmütigen Beschluß gekommen, die Bedürfnisfrage für gesetzliche Maßnahmen zur Einführung einer Arbeitslosenversicherung im Großherzogtum Baden zu verneinen und eine solche Versicherung grundsätzlich abzulehnen.

Religiöser und politischer Liberalismus.

H. Bremen, 23. Sept. Auf der gestern abend im Anschluß an den Deutschen Protestantentag hier stattgefundenen öffentlichen Volksversammlung sprach Reichstagsabgeordneter Harrer Naumann über das Thema: Religiöser und politischer Liberalismus.

1. Der religiöse Liberalismus ist eine wesentlich protestantische Erscheinung, da er sich auf den Bruch der Traditionsautorität aufbaut.

2. Der religiöse Liberalismus enthält trotz aller zeitgeschichtlichen und örtlichen Verschiedenheiten folgende gemeinsame Glaubenssätze: a) er glaubt an einen sittlichen Fortschritt innerhalb der ganzen Menschheit und steht deshalb die Weltgeschichte als gottgewollte Einheit an.

3. Der politische Liberalismus ist eine staatsbürgerliche Auffassung, die einestels den Einzelmenschen gegen die Vergewaltigung durch die Herrschaftsmacht des Staates schützt.

4. Da Kirchentum und monarchischer Absolutismus geschichtlich in einander verflochten sind, mußte von Anfang an der Kampf gegen beide gemeinsam sein.

Dafür besitzen wir aber eine viel größere Vertiefung des religiösen Liberalismus in unseren Philosophen von Kant bis Hegel.

Die liberalen politischen Parteien haben als solche keine konfessionellen oder philosophischen Lehren zu vertreten, sondern nur die Grundzüge der staatsbürgerlichen Freiheit und Gleichheit, müssen sich aber bemühen bleiben, wie sehr ihr politischer Einfluß von allgemeinen geistigen Strömungen abhängt.

Dem Vortrage folgte eine längere Diskussion, die manch interessantes Moment brachte und erhellen ließ, daß der Redner im großen ganzen die Zustimmung der Anwesenden gefunden hatte.

Parteilich-politisches aus Baden.

1 Karlsruhe, 23. Sept. Eine stark besuchte Mitgliederversammlung des Demokratischen Vereins Karlsruhe nahm nach einem Referat von Dr. Ludwig Haas folgende Resolution einstimmig an: Der Verein steht dem Gedanken einer Verschmelzung der linksliberalen Parteien sympathisch gegenüber und hofft, daß es gelingen wird, diese herbeizuführen, ohne daß die den einzelnen Organisationen nötige Selbstständigkeit in tatsächlichen Fragen aufgehoben wird.

2 Heidelberg, 23. Sept. Die vereinigten linksliberalen stellen in Heidelberg-Nord, 64. Wahlkreis, den Stadtorbitorierten Achilleus Koller hier, in Heidelberg-Süd, 66. Wahlkreis, den Stadtorbitorierten Bezirksarzt Medizinalrat Dr. März hier als Landtagskandidaten auf.

3 Mannheim, 23. Sept. Die fünf Mannheimer Landtagswahlkreise, 58. bis 62. Kreis, zählen nach Ausweis anliegenden Wahlerlisten zu den am 21. Oktober ds. Jrs. zu vollziehenden Landtagswahlen insgesamt rund 25000 Wahlberechtigte gegen 23201 zu den Wahlen von 1906.

4 Baden-Baden, 23. Sept. In „Sinners Saalbau“ fand heute abend eine von der sozialdemokratischen Partei einberufene öffentliche Wähler-Versammlung statt, welche sehr zahlreich, auch von Angehörigen anderer Parteien, besucht war.

5 Baden-Baden, 23. Sept. In „Sinners Saalbau“ fand heute abend eine von der sozialdemokratischen Partei einberufene öffentliche Wähler-Versammlung statt, welche sehr zahlreich, auch von Angehörigen anderer Parteien, besucht war.

Hansjacob und die Erbschaftsteuer.

6 Aus Baden, 24. Sept. Der frühere Zentrumsabgeordnete Stadtpfarrer Hansjacob urteilt über die Erbschaftsteuer in seinem Werke „Stille Stunden“ in folgender charakteristischer und zutreffender Weise: „Heute starb (im dem Pfänderhaus Karlsruhe) eine arme, alte Frau. Sie verteilte ihrem Bruder und ihrem Sohne, die sie besuchten, noch vor dem Tode ihr ganzes, in 20 Mark bestehendes

Rheinluft.

Lustspielroman von Clemens Rebweiser.

(50. Fortsetzung)

Rittershaus und Hellmann waren dem Beleidigtzürnenden gefolgt, nicht recht einig mit sich, was sie zu seiner Versöhnung tun könnten.

„Ueber den Zurückgebliebenen lag Schweigen, ein Schweigen der Ernüchterung und peinlichen Verlegenheit. Es war eine unangenehme Situation für jede Seite, die kein erlösendes Wort bannten wollte.“

„Du warst in Deinem Recht, Papa,“ sagte sie und der Papa verzies ihr unwillig diesen Standpunkt. Er erklärte zu seiner Schande, um keine Idee weniger hysterisch gewesen zu sein, als Herr Kupferberg.

„Es wird — am besten sein, Frau Kupferberg, wir empfehlen uns für heut ...“ Womit er der Frau des Hauses von Zertrüfung voll die Hand zum Abschied hinhielt.

„Was die Affäre noch mit einer einzigen Silbe berührt, was die Affäre noch mit einer einzigen Silbe berührt, was die Affäre noch mit einer einzigen Silbe berührt, was die Affäre noch mit einer einzigen Silbe berührt.“

wenn Sie was wissen wollen — jetzt steigt der Champagnergalopp.“

Und ohne zu bedenken, daß Berte kein Benehmen abgeschmackt und unschicklich finden könne, stürzte er voran, um das angekündigte Musikstück, das er zum ersten Male auf jenem Gemale in der „Calenluft“ vernommen hatte, herunterzutrommeln ...

Die aufdringlichen Schrittlöne des Telephons störten Eva endlich auf aus ihrer selbstquälenden Versunkenheit.

„Was gibts? ... Frau Kupferberg? Nein! ... Sie, Herr Bürgermeister? Fast wäre ihr ein Laut der Ueberraschung entfahren — ganz gewöhnlicher, des wärmeren Gefühls entbehrender Ueberraschung, eher mit einem kleinen Schuß von Schandenfreude drin.“

„Mein Gott, wer ist denn am Telephon?“ fragte Frau Kupferberg von der Tür her.

„Willy hat den Einfall gehabt, den Herrn Bürgermeister in den Keller zu laden und da einzuschließen. Denk Dir bloß!“

„Und damit nicht genug ... er hat Franz dazu eingesperrt.“

„Kann ich glaub nicht, Mama, daß die darininnen von diesem Dummengenschein etwas zu merken brauchen.“

„Wahrscheinlich steckt er“

„Wahrscheinlich?“

„Dem Lausduden ist zuzutrauen, daß er ihn mitgenommen hat.“

„Das — wäre gräßlich!“

In dem er vorhin der freundlichen Einladung Jean Baptists, einmal hinauszukommen, folgte, hatte Störbed fraglos sein Kellneramt größtlich vernachlässigt.

„Kann ich glaub nicht, Mama, daß die darininnen von diesem Dummengenschein etwas zu merken brauchen.“

„Kann ich glaub nicht, Mama, daß die darininnen von diesem Dummengenschein etwas zu merken brauchen.“

Karlsruher Liederkranz.
 Am kommenden **Sonntag** den 26. ds. Mts. nachmittags präzis halb 3 Uhr beginnend findet bei **günstiger** Witterung im Garten der Gesellschaft Eintracht das **Kinder- und Familien-Fest** mit den für den letzten Sonntag ins Auge gefassten Belustigungen u. s. w. statt. : : :
 Unsere verehr. Mitglieder mit Familienangehörigen werden hierzu geziemend eingeladen.
Der Vorstand.

Luft- u. Sonnenbad Karlsruhe
 südlich des künftigen neuen Hauptbahnhofes
 Täglich geöffnet von halb 7 Uhr (Zuli und August von 6 Uhr) vorm. bis Eintritt der Dunkelheit.
 Tageskarten für Erwachsene 30 Pfg. (5 Bäder 1 Mk.);
 Kinderkarten 10 Pfg. Abonnements billiger. 8539*

Friedrichsbad
 inmitten d. Stadt. 136 Kaiserstr. 136 inmitten d. Stadt.
Winterhalbjahreskarten
 für die **Schwimmhalle**
 zu sehr mäßigem Preis.
 Vom 1. Oktober bis 31. März. Erwachsene Mk. 13.—, Kinder Mk. 10.— und Mk. 6.50. 13560.2.1

Erholungsheim „Bethanien“ Langensteinbach
 Herrlich gelegener Erholungsort für Herbst- und Winter-Aufenthalt.
 Bäder, elektrisches Licht, Zentral-Heizung. Pension Mk. 3.— bis 4.—
 Weniger Bemittelte Ausnahmepreis nach Vereinbarung.
 Im Oktober außer den täglichen Morgen- und Abendbädern jeweils nachmittags von 3—5 Uhr Besprechung des Jahresberichtes.
 8286a.2.3 Anmeldungen an Pfarrer Böhmerle, Langensteinbach.

„Atlas“
 Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Ludwigshafen am Rhein.
 Das Bureau der 13652.2.2
Subdirektion des „Atlas“ für Baden,
 Lebens- und Rentenversicherungen, Unfall- und Haftpflichtversicherungen,
 befindet sich von heute ab
Karlstrasse 29a.

Université de Neuchâtel.
 (Dérêt du Grand Conseil du 19 Mai 1909) 8406a.6.2
 Faculté des Lettres, des Sciences, de Droit, de Théologie.
 Séminaire de français pour élèves de langues étrangères. Pour renseignements & programmes, s'adresser au Secrétariat de l'Université.

Meraner Kur-Trauben
 sowie alle Sorten Tafel-Trauben
 täglich frisch eintreffend, empfehlen
Gebr. Belli,
 Kaiserstr. 245 Markgrafenstr. 41.
 Täglich auf dem Wochenmarkt.
 2.1 Telephon 1416. 13759

Verfäme niemand die
Querfurter Würstchen
 (echt Thüringer) zu versuchen.
 Zum neuen Sauerkraut delikat.
 Zu haben im Hauptdepot von 12962.3.3
Joseph Gross,
 Kapellenstraße 12, nächst dem Durlachertor, und in den durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Zum Herbst: Schuhwaren
 zu hervorragend billigen Preisen

Art. Dr. Tuch-Schnallentiefel mit guter Ledersohle und Fleck, mit echt Sealakynfutter
 Grösse 25-30 31-35 Damen Herren
 Mk. 1.45 Mk. 1.65 Mk. 1.95 Mk. 2.50

Art. 95 610 Filzschnallentiefel warm gefüttert Filz- und Ledersohlen
 Damen Herren
 Mk. 1.75 Mk. 1.95

Kinder
 25-30 31-35
 Mk. 1.35 Mk. 1.55



Art. 643 abgesteppte Filzhausschuhe, Damen, mit Fleck per Paar 98 Pfg.
 Art. 700 schwarzer Leder-Hausschuh, Filzfutter, Ledersohle mit Fleck per Paar Mk. 1.65
 Art. 488 Wiclsleder-Damenstiefel modernes Façon, hoher Absatz per Paar Mk. 2.95
 Art. Mk. Imit. Kamelhaarschuhe mit Kordelsohlen, angenehmes Tragen Grösse 24-30 31-35 36-42 43-47
 70 Pfg. 80 Pfg. 85 Pfg. 95 Pfg.
 Art. XI Kamelhaarschuhe, reine Wolle, bester u. beliebtester Hausschuh Grösse 20-24 25-26 27-30 31-35 36-41 42-47
 Mk. 1.20 1.40 1.60 1.75 1.95 2.50
 Art. Xa Kamelhaar-Schnallentiefel reine Wolle, warm u. bequem Grösse 20-23 24-26 27-30 31-35 36-42 43-47
 Mk. 1.50 1.70 1.95 2.50 2.95 3.50

Art. 536 Cord-Horren-Hausschuhe, Filzfutter mit Ledersohle und Absatz per Paar Mk. 1.95
 Art. 323 Wiclsleder-Horren-Hakenstiefel bequemes Façon, holzgenagelt per Paar Mk. 4.95
 Art. 86 Wiclsleder-Horren-Schnallentiefel holzgenagelt per Paar Mk. 4.95

Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands
R. Altschüler, Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 161.
 Altschülers eigene Geschäfte:
 Mannheim, R. 1, 2/3, Marktplatz
 Mannheim, P. 7, 20, Heidelbergerstr.
 Mannheim, O. 6, 3, do.
 Mannheim, G. 5, 14, Jungbuschstr.
 Mannheim, Mittelstrasse 53
 Mannheim, Schwetzingenstr. 45
 Neckarau, Kaiser Wilhelmstr. 29
 Aalen, Bahnhofstrasse 27 b
 Augsburg, Karlstrasse D 47
 Augsburg, Karolinenstrasse D 63
 Bamberg, Hauptwachstrasse 10
 Braunschweig, Kaiserstr. 55
 Bockenheim, Frankfurterstrasse 8
 Darmstadt, Elisabethenstr. 7
 Frankfurt a. M., Schnurgasse 33/35
 Freiburg, Kaiserstrasse 35
 Göttingen, Marktplatz
 Hanau, Nürnbergerstrasse 24
 Heidelberg, Hauptstrasse 57
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 161
 Mainz, Schusterstrasse 49
 Mainz, Gr. Bleiche 16
 Olfenbach, Frankfurterstrasse 35
 Stuttgart, Eberhardstrasse 71
 Worms, Neumarkt 12
 Würzburg, Kaiserstrasse 17
 Würzburg, Marktplatz.

Karlsruher Fussball-Verein (e. V.)
 Unter dem Protektorat S. G. H. d. Prinzen Maximilian v. Baden.
 Sportplatz an der verläng. Wollteichstr. Straßenbahnlinie: Genadendortferne.
 Tennisplätze, Umkleekabinen etc.
 Heute 9 Uhr: Vereins-Abend.
 Sonntag, 26. Sept. 1909: Ligawettspiel in Strassburg. Abfahrt 12.40 Uhr.
 Auf dem Sportplatz: Freitag, Samstag u. Sonntag
Tennis-Turnier
 offen für Karlsruhe u. Umg.
 Sonntag abend 9 Uhr: Lokol.
 Sonntag, 3. Okt. 1909: Liga-Wettspiel gegen den deutschen Meister **F.-C. Phönix Karlsruhe.**

Miet-Pianos
 empfiehlt Ludwig Schweisgut
 Hoff., Erbprinzenstr. 4.
Zweitstagen
 werden heute am Bahnhof ausgesetzt. Bestellungen werden angenommen.
 Kapellenstraße 30, Hardtstraße 7 und Karlstraße 51.
 Naturbutter, 10 Pfd.-Collis fr. 8.50
 Blumenhonig 5.90
 1/2 Butter, 1/2 Honig 7.50.
 M. Maiman, Thulste via Breslau 310.
 Schöne, reinliche, junge Käse in gute Hände abzugeben. Zu erfr. 834481 Durlachstr. 105, Stb., II.

Israelitische Gemeinde.
 Versöhnungstag.
 24. Sept. Abendgottesdienst 6⁴⁵ Uhr
 Predigt 7¹⁵ „
 25. Sept. Beginn des Gottesdienstes
 Predigt u. Seelenfeier 11⁴⁵ „
 Schlusspredigt 5³⁰ „
 Schluss der Feier 7 „
 Werktags Morgen- u. Abendgottesdienst 7 „
 Abendgottesdienst 6 „
 Sehr schöner, schwarzer **Konzertflügel,**
 bestes Fabrikat (Bollfrumm), wenig ge spielt, ist Abreise halber um den geringen Preis von 400 Mark zu verkaufen. Näheres unter Nr. 834270 in der Expedition der „Bad. Presse“.
Heirat! Briefe J. B. 30 u. „Hausverkauf“ postl. abgefr. 8337

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Infertieren sämtl. Damengarderobe. 833808 Degenfeldstr. I, 8. St.
Maschinentechniker
 übernimmt die Anfertigung von techn. Zeichnungen jeder Art, sowie d. Ausarbeit. v. Patententwürfen u. dazugeh. Zeichn. bei billiger Berechnung. Off. u. Nr. 834441 an die Exp. der „Bad. Presse“.
 Student sucht sehr guten Privat **Mittags- ev. auch Abenddinner**
 Franz. Zubereitung. Off. unt. Nr. 834349 an d. Exp. der „Bad. Presse“.
 Beamter (Familienvater) sucht von Kapitalist **200 Mk.**
 gegen Sicherheit oder Bürgschaft **aufzunehmen.** Off. unter 834476 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.
 Wer leih ein anständ. jung. Fräulein sofort **40 Mk.** Rückzahlung innerhalb 3 Monaten. Offerten unter Nr. 834582 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Neues Pianino,
 statliches Instrument, mit schön. Ton, bestes Fabrikat, wird mit Klavierstuhl für 380 M. verkauft. Rittersstraße 11, part., zwischen Krieg- u. Gartenstraße. 834170
Zu verkaufen:
 2 Betten, 1 Nachttisch, 1 oberer Tisch, Stühle mit Rohrgeflecht und Tonit verschiedenes. 834165 Rosenstraße 20, II., Hk.
Ladeneinrichtung
 sofort billig zu verkaufen, nur Ware. Offerten unter Nr. 834315 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.2
Herd, gut erhalten, wenig gebraucht, m. Kupferblech, wegen Umzug billig zu verkaufen. 1896.2.2
 Näheres Kaiser-allee 137, II.
Offiziersmantel,
 sehr gut erhalten, kaum getragen, zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp. der „Bad. Presse“ u. Nr. 834320.
Leere Zigarrentüten
 sind zu verkaufen. 834488
 Karlstraße 51, Baden.

Heirat.
 Staatsbeamter in angeh. Vermögensverhältnis, Stellung, Südb. Mitte 40, ruh. ermt. Charakter, m. ein. Einkommen v. 3. St. 4000, freig. a. 5000 M., sucht a. d. B. eine Lebensgefährtin, da es ihm i. Folge sein. zurid. gezo. Lebensweise an entz. gefell. Verkehr fehlt. Hoff. w. a. ein gebildetes, evang. im Hauswesen nicht. Fr. a. gut. Bürgerfamilie, Mitte 30, m. ruh. beträgl. Charakter, kein Vermög. v. ca. 20 000 M., erwünscht. Nannenberg, durch Eltern od. Verwandte, gewerbemäßige Vermittl. vertreten. Anonym zweifels. Distr. angef. u. verl. Geil. Offerten unter F. 3502 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. erbeten. 8342.1

Gasthaus
 in einer Amtsstadt des bad. Unterlandes ist sofort sehr billig (unter der amtlichen Schätzung) mit Inventar zu verkaufen event. zu verpachten. Es besteht aus einem großen Wirtszimmer, Nebenzimmer, 2 großen Sälen mit angebaute Bühne, 6 Fremdenzimmern, Privatwohnung, Keller, Stallung u. Scheune. Wichtigen Wirtskunden wäre Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Gest. Offerten unter Nr. 13760 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Brenn-Kessel
 117 Liter Gehalt mit Wasserbad, billig zu verkaufen, wegen Anschaffung einer größeren Einrichtung. 13768.2.1
B. Odenheimer,
 Brauweinbrennerei, Karlsruhe, 1 Bett m. Wuschelauffg., Steil. Wollmatr. m. od. ohne Federbett, Waschkommode m. Marmor u. Nachttisch billig zu verkaufen. 834527 Schützenstraße 25, part.

Zu verkaufen sind 4 Zimmerflöhe,
 darunter 1 Ausziehtisch. 834459
 2.1 Werberstraße 31, 4. Stod.
Zu verkaufen:
 1 vollst. Bett, 1 Waschtisch, 1 Wandschrank, 1 Küchentisch, all. gut erh. Kaiserstr. 122, IV. W.
 Postierte Poststelle mit Post, Ford mit 3 Löch., Weinfl. u. noch versch. weg. Umzug abzugeben. 834489 Säbelstraße 4, I.
Wagendecke,
 eine gut erhaltene, zu kaufen gesucht. 834533
 Dorfstraße 28, parterre.
 Gasherd 3 H., neu, Nr. 6, Aquarium m. Springbr. Nr. 6 zu verk. 8.1
 834489
 Leinwandstr. 33, im Hof.
 Ein gut Herd sofort billig zu erhaltener verkaufen. 834492 Morgenstr. 51, Stb., 2. St., I.
Junge Foy billig zu verkaufen. 834529
 Kappelstr. 12, I. St.

13761

Tapeten- u. Linoleum-Haus L. Grosbernd, Gr. Hoflief., Karlsruhe Lammstrasse 4.

Nachruf. Gestern früh verschied unser hochverehrter Chef Herr Hermann Ufer nach langem schwerem Leiden. Wir betrauern in dem allzufrüh Dahingegangenen einen wohlwollenden, gerechten Prinzipal, dessen Andenken uns stets teuer und unvergesslich bleiben wird.

Das Personal der Firma Gebrüder Ufer. Karlsruhe, den 24. September 1909.

Englische Trauereröpe garantiert wasserecht von Mk. 3.80 an per Mtr. Crèpespitzen u. Besätze in grösster Auswahl. Gebr. Eitlinger.

Stellen finden Lebensstellung. Für ein gut gehendes Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft wird ein zuverlässiger jung. Mann od. Fräulein per sofort oder 1. Oktober als Verkäufer gesucht.

Jüngere Verkäuferin und Lehrling gesucht. L. Wohlschlegel, Kaiserstr. 173, Luxuswaren, Lederwaren, Hauskalkartikel.

Fräulein für Kasse u. Bücher pr. 1. Oktober. Df. m. Zeugnis u. Bild unt. 13614 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Geht auf 1. Oktbr. tüchtige Restaurationsköchin. Chef mit Gehaltsangaben unt. Nr. 8530 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

2 Zimmermädchen 1 Mädchenf. Weißzeug, 1 Hausmädchen, 1 Spülmädchen. in gute, dauernde Stelle bei hohem Lohn gesucht.

Küchenmädchen-Gesuch. Ein tüchtiges, in der bürgerlichen Küche durchgesehene Mädchen findet auf 1. Oktober d. J. Stelle als Köchin im Gesehensheim der Stadt Karlsruhe in Baden.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet.

Mädchen, das kochen und Hausarbeit verrichten kann, findet in kleiner Familie bei guter Bezahlung per 1. Oktober Stellung bei Braun, Roonstr. 21, 2. Stod.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Kaiserstr. 91.

Madchen gesucht, das schön in seinem Haus gedient hat, selbständig kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet.

Madchen auf 1. oder 15. Oktober ein gesucht von deutscher Familie, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet.

Selbständigkeit m. glänzendem Einkommen! Wir bieten einem strebsamen, tüchtigen Kaufmann, dem wir ein ganzes Können einzusetzen, um sich dadurch ein hohes Einkommen zu verschaffen.

50 Mk. Belohnung demjenigen, welcher meinen Laden, in einer Umkleekabine, in der Nähe von Karlsruhe gelegen, an eine nur gute Firma vermietet.

Lagerräume, 90 qm und 70 qm sofort zu vermieten. Böhmerstr. 8, 3. St., Seitenbau.

Zu vermieten auf 1. Oktober 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör in Grünwinkel, Koberstrasse 1.

Arbeiterinnen, welche etwas nähen können, finden dauernde Beschäftigung in der Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. Ed. Printz, A.-G., 65 Eitlingerstr. 65.

Arbeiterinnen einige kräftige, werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Ebersberger & Rees, Wielandstr. 25.

Junge Mädchen im Alter von 14-16 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei F. Wolff & Sohn, Durlacher Allee 31.

Eine tüchtige Näherin zum Nähen u. Neuanfertigen gesucht. Zu erfragen unter Nr. 834466 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Stellen suchen Jung. Mann, 21 Jahr, geachtet, sucht dauernde Stellung irgend welcher Art.

Fräulein, der deutschen, englischen und französischen Sprache mächtig, in Korrespondenz, Buchführung, Rechnen und stenographische Arbeiten, sucht diesbezügliche Stellung.

Stelle suchen ein tüchtiges, einfaches, tüchtiges Mädchen, sehr gute Empfehlung, Kleinmädchen, das etwas kochen kann, in kleiner Haushaltung, Fähr, Zeugnis, Stellenbüro Frau Häberle, Marktstr. 5, A. Baden.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf 1. Okt. bei kleiner Familie. Zu erfragen unter Nr. 834502 Marktstr. 30, 3. St.

Mädchen, welches schon gedient hat, sucht per 1. Okt. leichte Stelle. 834490 Mds. Schützenstr. 64 II., r.

Ein junges Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie. Zu erfr. Wilhelmstr. 76, b., r.

Ein Mädchen sucht Monatsstellung für den ganzen Tag. Df. unt. Nr. 834500 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Zu vermieten sofort oder später zu vermieten schöner großer Laden mit Wohnung, in bester Lage der Stadt. 8258a.3.3 H. Degler Söhne, Marktstr.

Keller zu vermieten Näheres 13163 Rudolfstr. 10, 2. Stod.

Zwei neu renovierte, besser möbl. Zimmer sind in der Nähe der neuen Artill.-Kaserne und Teleg.-Abtlg. auf sofort oder 1. Okt. in ruh. Hause zu vermieten.

Möbliertes Zimmer sind zu vermieten. 13744.8.1 Dirschstr. 31.

Schlafstelle zu vermieten. Eine freundl. Schlafstelle ist an zwei Arbeiter oder ordentlichen Mädchen zu vermieten.

Geogr. Friedrichstr. 10, part., möbl. Zimmer auf 1. Okt. billig zu vermieten.

Durlacher Allee 31, III., ist möbliert. Manfardenzimmer per 1. Okt. oder sofort an ordentl. Arbeit. zu verm. Dirschstr. 31, III.

Kaiserstr. 59, IV., ist ein schön möbl. Manfardenzimmer sofort billig zu vermieten.

Kaiserstr. 118, 2. St. I., ist ein schön möbliertes Zimmer in schöner Lage, sofort oder später an ordentl. Fräulein od. Herrn billig zu vermieten.

Kronenstr. 46, IV., ist ein schön möbl. Zimmer mit Schreibtisch an besten Herrn oder Fräulein zu vermieten in nächster Nähe vom Bahnhof.

Lenzstr. 1, II., r., ist freundl. möbl. Zimmer auf 1. Okt. zu vermieten. 834495 Scheffelstr. 6, 2. St., 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 834443 Schützenstr. 48, part., erhalten 2 sol. Arbeiterkost u. Wohnung am besten Preis. 834300

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Unsere Verkaufsräume bleiben
Samstag den 25. cr.
 bis 6 Uhr abends 18746
geschlossen.
Geschw. Knopf.

Unsere Geschäftsräume bleiben
Samstag den 25. d. M.
 hoher Feiertage wegen
geschlossen.
Berg & Strauss
 Steinstrasse 25. 18746

Detektiv- Bureau Karlsruhe, Schloßplatz 5, part.
 Inh. Ernst Geugelin, früh. Pol.-Beamter.
 Besorgt überall gewissenhaft und distret Er-
 forschungen nach Beweismaterial u. Entlastungsmaterial
 in Straf-, Zivil-, iper. Ehescheidungs- u. Alimentationsprozeß u. s. w.
 heiml. Beobacht. u. Ueberwachungen. Auskünfte über Fam. Verhältn. Kor-
 leben, Ruf, Charakter u. s. w. Nur persönl. Erledigungen. Durchaus routiniert,
 langjähr. pratt. Tätigkeit, feinste Referenz., soulaute Veredlung. 18746

Südstadt „Hilderhof“ Augartenstr.
 empfiehlt geehrtem hiesigen Publikum seine geräumigen Lokalitäten.
 Anerkannt gute Küche, sowie gute Weine. 11053*
 ff. Stoff Weininger Bier, hell und dunkel.
 Es ladet freundlichst ein **Fried. Hilderhof.**

Gassthaus z. Lamm, Neuweier.
 Meinen früheren Freunden und Bekannten, sowie einem vor-
 züchtl. Publikum die Mitteilung, daß ich das **Gassthaus zum Lamm**
 wieder übernommen habe und wie seiner Zeit bestrebt sein werde, mit
guten Weinen und Speisen zu dienen. Die Geschäftsführung habe
 ich einwilligen Herrn **Graf, Küfermeister** hier, übertragen. 8811a.3.2
 Um ferneren gütigen Zuspruch bittet **Hochachtung**
A. Wurz Wwe., Eigentümerin.

Vor Inkrafttreten
der neuen Steuern
 am 1. Oktober gewähren wir unserer werten Kund-
 schaft auf
sämtliche
Spirituosen
 wie:
Liköre, Cognac, Rum,
echter Nordhäuser
Anisekbranntwein
 usw. usw.
10% Rabatt 10%
 auf unsere alten billigen Preise.
 Ferner empfehlen wir Dedung Ihres
 Bedarfes in
Feuerzeug
 Sicherheitszündhölzer — sog. Schweden
10 Paket 1.30
3 Paket 40
 Mit dem 1. Oktober kostet jedes Paket
15 Steuer extra.
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H. 18628.3.2
 in den bekannten Verkaufsstellen.

Spezialhaus für
Damen-
und Kinderhüte.
 Grösste Auswahl. — Billigste Preise.
 Stets grosses Lager in
Pelzen
 Sporthüten, Mützen und Kinderhauben.
 Brautkränze und alle Arten Schleier,
 sowie sämtliche Zutaten für Putz.
S. Rosenbusch, Kaiserstrasse 137.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 18748*



Für
Einjährig-Freiwillige
 empfehle
 in grosser Auswahl:
Normalhemden,
Normalhosen, nahtlos.
Reformhemden,
Reformhosen, nahtlos.
Socken. 18749

Gustav Oberst,
 Wäschegeschäft,
 88 Kaiserstr. Fernspr. 1501.

Kaufe
 laufe fortwährend getrag. Herren-
 u. Damenkleider, Schuhe u. Kost-
 erte genügt. 834418.3.2
H. Blech,
 Waldhornstr. 35.

9534*
Neuheiten
 in
Damentaschen.
 Grösste Auswahl!
 Billigste Preise!
L. Wohlschlegel
 Kaiserstr. 173



Für Brautleute:
Schlafzimmereinrichtung,
 Eichen, mit Bildhauerarbeit, 2
 Bettstätten, 2 Nachttische mit
 Marmorplatten, 1 Waschkom-
 mode mit Marmorplatte, 1 Ei-
 sellettspiegel, 1 zweifach. Spiegel-
 schrank mit Kristallglas, 1 Hand-
 tuchständer. 834304.3.2
Wohnzimmereinrichtung,
 1 polierter Chiffonier, Verisfo,
 1 besserer Leinwand-Divan, 4 best.
 Stühle, 1 Salonisch, 1 Spiegel
Küche:
 1 Küch.-Büffet, 1 Tisch, 2
 Stühle, 1 Schaff. — Für den
 billigen Preis von 550 Mark.
 Waldstraße 22, Laden.

Eine komplette
Küchen-Einrichtung,
 sowie ein 18477.3.3
komplettes Schlafzimmer,
 solide Arbeit, hat billig abzugeben.
Heinrich Karrer,
 Lagerhaus Philippstraße Nr. 19.
 Telefon 1659.

Empfehle meinen erstklassig.
Damen-Frisier-Salon
 nur perfekte Damenbedienung.
 Atelier für Haararbeiten.
 Großes Lager in Parfümerien,
 — Manicure. —
Frau Amalie Hildenbrand
 Spezial-Damen-Frisier-
 12113 Geschäft, 16.7
 36 Erbprinzenstraße 36.

Kostüme und Jacketts
 werden angefertigt 18392*
Herrenstraße 33,
 Zuschneide-Schule.
 Auch werden jeder Dame Extra-
 frunden erteilt.

Vermietung
 von 1828* 12.2
Pianos, Flügel,
Harmoniums.
H. Maurer, Gr. Hof.
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Bester Zahler
 abgelegter Herren- u. Damenkleider,
 Schuhe, Stiefel u. s. w. Kostlos
 genügt, komme ins Haus. 834317.2.2
J. Brauner, Schwannstr. 19.

Viel Geld
 sparen Sie, wenn Sie
 Ihren Bedarf in ech-
 ten schwedischen
Zündhölzern
 Marke „Jönköping“
 (Preis pr. Pak. 17 Pfg.)
 vor 1. Okt. decken bei
Otto Fischer
 Fidelitasdrogerie
 Tel. 37. Karlstr. 74.
 18282.4.3

Ein Junfer u. Kuh-Ofen Nr. 3,
 so gut wie neu, 1 Leinwand für
 Schreiner, unter Garantie, 2 Wäde-
 wannen neu, 1 Waschanlage, 1 Eis-
 schrank, 1 Leinwandmaschine, 1 Au-
 delschneidmaschine f. Wäder und
 Konditor, 1 Waschtisch m. Feuerung.
 Alles zu äußerst billigen Preisen
 zu verkaufen im 18407.4.2

Herren- und
Knaben-
Sport-Mützen
 neueste deutsche
 und englische Stoffe.
Adolf
Lindenlaub,
 Hut- und Mützen-Magazin,
Kaiserstrasse 191.
 Rabattmarken.



NB. Beachten Sie meine
 2.1 **Schaufenster.** 13419
Messingene
Portierengarnituren
 zu äußerst billigen Preisen
 empfiehlt 18657
J. Bähr, Eisenwaren,
 Rabattmarken. Waldstr. 51.

Damenhüte
 werden die u. elegant garniert,
 ältere modernisiert. Großes
 Lager in Hüten u. allen Zug-
 artkeln. 12999*
 E. E. Lassmann, Herrenstr. 48, II.

Waschinenguß.
Grauguß aller Art, speziell
Massenartikel
 liefert in sauberer, weicher, leicht
 zu bearbeitender Qualität zu
 billigsten Preisen 6478a.14.6
Eisenwerk Kandern i. Baden
Begen monatliche
Ratenzahlungen
 erhalten Sie von reelltem Verfab-
 rische Damenkleiderstoffe, Auszug-
 stoffe, Damen- und Herren-Kon-
 fektion, Wäsche und Aussteuer-
 artikel. Best. Offert. unt. Nr. 8680
 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. *

Ludwigs
Schubbehl-Anstalt
 mit elektrischen Betrieb
 Kapellenstr. 10 und Durlacherstr. 15
 empfiehlt 9535*
 Herren-Sohlen u. Fed. M. 2,70,
 Damen- " " " " M. 2,00,
 Kinder- " " " " werden je
 nach Größe billig berechnet.

GEOLIN
 Bestes Metallputz-
 mittel der Welt
 Chemische Fabrik
 Düsseldorf
 Aktiengesellschaft
 Vertreter: Rudolf Kloterom
 Mannheim.



Magenleidenden
 teile aus Dankbarkeit gerne
 entgegenlich mit, was meiner Frau
 nach langen vergeblichen Versuchen
 endlich großartig geholfen hat.
 Herrr Lampe, Domburg 24 P.
 Das renommierte Restaurant
Café Seyfried
 in Karlsruhe
 ist per sofort an tüchtige, kautions-
 fähige Wirtsleute zu vermieten.
 Näheres im Kontor der Mühl-
 burger Brauerei, boom. Freiberger
 von Seidenstraße 19, in
 Karlsruhe-Mühlburg. 18564.3.3

Fachleute
 suchen per sofort oder später ein
 kleines Hotel, Restaurant od. Wirts-
 schaft in Badst oder Bopf. 2.2
 Offerten unter Nr. 834299 an
 die Exp. der „Bad. Presse“ erb.
12000—15000 Mk.
 sind auf II. Hypothek auszuliehn
 durch August Schmitt, Hypotheken-
 geschäft, Hirschstr. 43, Karlsruhe.
 Telefon 2117. 18712.2.2
Auszuliehn sind 2.3
5000—8000 Mk.
 auf 2. Hypothek. Gesuche befördert
 unter Nr. 18684 die Expedition der
 „Bad. Presse“. 2.1
10 Mk. Belohnung
 demjenigen, welcher mir einen
 Platz empfehlen kann, wo eine
 tüchtige Schneiderin sich eine Exi-
 stenz gründen kann. Mittelsgroße
 Stadt bevorzugt. Off. unt. Nr.
 8437a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.
 Zwei perfekte Schneiderinnen
 auch auf Kostüme, die die Heim-
 fundschaft aufgeben wollen, suchen
 noch einige bessere Kundenbauer.
 Best. Anzeig. unt. Nr. 834516
 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.